

Hoffnung



Auf dem Grenzzaun sitzend, pfeift einer sein Lied.

Wir feiern Ostern!

**„Christus ist erstanden.
Er ist wahrhaftig auferstanden.
Halleluja!“**



Liebe Gemeinde,

voller Freude grüße ich Sie mit diesem alten Jubelruf der Christenheit. Mit ihm beginnt der Ostermorgen und damit die neue Hoffnung des Lebens. „Jesus Christus ist auferstanden von den Toten. Er ist wahrhaftig auferstanden und Er lebt!“

Wir feiern Ostern! Trotz allem!

Wir feiern Ostern. Trotz aller Kriege, die weltweit toben in Israel und in Palästina, in der Ukraine und in Russland. Trotz aller Krisen in unserem Land, zum Beispiel dem neuen Rassismus, und Herausforderungen im Leben eines jeden Einzelnen. Wir feiern Ostern. Denn Ostern wird nicht von uns Menschen gemacht. Ostern ist nicht abhängig von der politischen oder gesellschaftlichen Situation, auch nicht von der Gestimmtheit des Einzelnen. **Ostern ist Geschenk Gottes. Ostern ist Gabe Gottes an uns. Ostern ist die Gabe einer Hoffnung, die Leben schenkt, Leben erhält, Zuversicht möglich macht.** Ich bin dankbar für die vielen Zeichen von Leben, Kraft und Hoffnung, die es in den letzten Monaten in unserer Gesellschaft und auch in unserer Kirchengemeinde gegeben hat. Manchmal sind wir in der Gefahr, das zu übersehen und uns an den Dingen festzuhalten, die problematisch sind. Ich bin dankbar für die vielen Initiativen und Ideen, die zeigen, wie sich der Geist des Lebens, wie sich Glaube, Hoffnung und Liebe auch in diesen außergewöhnlichen Zeiten bemerkbar machen.

Die positiven Bilder festhalten!

Ostern ist die Einladung, die positiven, kraftvollen, hoffnungstiftenden Bilder in uns festzuhalten. Nicht das Negative ist es wert, festgehalten zu werden. Rufen wir die Bilder und Bibeltexte, die Gespräche und Erfahrungen in uns wach, die uns öffnen, inspirieren und Mut machen.

Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen in den Gottesdiensten rund um das Osterfest, bei Veranstaltungen und Gesprächen.

Herzlich, Ihre Pastorin Tabea Rösler

Jesus hat den Tod besiegt

Der Tag des Sabbats vergeht, ohne dass etwas geschieht. Dann, am frühen Morgen des ersten Wochentages, kommt Maria von Magdala, die Jesus auf seinem irdischen Weg begleitet hat, zusammen mit einer Begleiterin zum Grab.



Was die Frauen dort sehen, trifft sie wie ein Schlag: Der Stein ist weggerollt, das Grab ist leer, Jesu Leichnam ist nicht dort. Zunächst denken sie an einen Diebstahl. Doch dann begegnen ihnen zwei geheimnisvolle Männer in leuchtenden Gewändern, die etwas Unglaubliches verkünden:

„Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?“

fragen sie die Frauen. **„Er ist nicht hier, sondern er ist auferstanden.“**

Kann das sein? Jesus lebt? Die beiden Frauen können es kaum glauben, sind trotzdem voller neuer Hoffnung und eilen zu den elf Jüngern, um ihnen davon zu erzählen. Diese können und wollen es auch nicht glauben. Doch dann häufen sich Berichte von Menschen, die Jesus gesehen haben. Besonders ergreifend berichten zwei Jünger, die auf dem Weg nach Emmaus waren, von einer Begegnung. Jesus habe sich auf dem Weg zu ihnen gesellt, erzählen sie, doch sie hätten ihn zunächst nicht erkannt. Erst als er mit ihnen das Brot gebrochen und geteilt habe – wie beim letzten Abendmahl – sei ihnen bewusst geworden, dass es sich um Jesus handele.

Und dann tritt Jesus tatsächlich in die Mitte der elf Jünger und trägt ihnen auf, seine Botschaft von Gott, dem Vater, und seinem kommenden Reich weiterzutragen. Nun besteht kein Zweifel mehr: Jesus ist wirklich auferstanden, nichts von dem, was er begonnen hat, ist verloren. Er, der es vermochte, mit göttlicher Kraft Wunder zu wirken und den Menschen mit seinem Traum vom Reich Gottes neue Hoffnung zu geben, ist nicht im Grab geblieben.

Und so hat Jesus den Tod besiegt – für alle Menschen auf der Erde. Niemand muss auf seine Gegenwart verzichten, wie Jesus selbst es gesagt hat:

„Ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“

GO!sieben

Der *andere* Gottesdienst

Jeden ersten Freitag in den geraden Monaten

Mit Kinderbetreuung

**PV-Anlage auf dem Dach –
Gilt das auch für mich?**

7. Juni 2024 / 19 Uhr

Martin - Luther - Kirche

Seckenhausen



Ostern in der Klosterkirche

Festgottesdienst an Ostersonntag

Haben Sie Lust, den Ostersonntag in Ruhe und mit wohltuender Musik für die Seele anzugehen? Dann sind Sie am Ostersonntag um 11 Uhr bei uns richtig. Im Festgottesdienst singt das Musiktrio „Gerd-Tini-Tabea“ (Gerd von Seggern, Christine Seelig, Tabea Rösler) meditative Musik im Anschluss an Klänge des niederländischen Künstlers Lex van Someren. Für alle wird ein freier Segen angeboten. Und natürlich dürfen wir am Altar wieder die Lebenslichter für uns selbst und andere entzünden.

Christus, unser Lebenslicht!

Frohe, gesegnete Ostern.



Familiengottesdienst mit Ostereiersuche an Ostermontag

Ostermontag um 11 Uhr sind Hase Hoppel und Schaf Rika in Aktion. In der Klosterkirche haben sie über Nacht eine Riesenladung Ostereier versteckt. Wir hören mit Pastorin Tabea Rösler die Ostergeschichte, singen Osterlieder, malen Ostertüten an und machen uns auf die Suche. Ein bunter, fröhlicher Gottesdienst für alle, klein und groß, aus unserer Kirchenregion.

TR

Hier nicht,

sagt der Tod,

dies ist mein Land, hier herrscht die Finsternis.

Er schließt seine Pforten und wälzt noch einen Stein vor die Tür.

Unbeirrt

öffnet einer am Morgen den Horizont,

Licht steigt herauf und bringt neu das Leben mit sich.

Das macht sich ans Werk,

wächst über Staub und Stein,

um es am Ende zu überblühen.

Stellungnahme

Regionalbischof Friedrich Selter zu den Ergebnissen der ForuM-Studie

Am 25. Januar wurde der Abschlussbericht des Forschungsverbundes ForuM „Forschung und Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen in der Evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland“ in Hannover veröffentlicht. Ihre Ergebnisse sind äußerst bedrückend und beschämend. Da ist vor allem das Leid so vieler Betroffener. Vertreter*innen von ihnen waren an der Studie beteiligt. Dafür gilt ihnen allerhöchster Respekt. Die Studie legt das institutionelle Versagen der Evangelischen Kirche offen. Unserer Kirche werden Versäumnisse bei der Aufarbeitung und Zögerlichkeit bei der Anerkennung von erlittenem Leid nachgewiesen.

Bei der Veröffentlichung der Studie war vom Forschungsverbund deutlich kritisiert worden, dass die Landeskirchen nicht sämtliche Personalakten der Pastorinnen und Pastoren seit 1946 untersucht hätten. Unsere Landeskirche hat keine Akten absichtsvoll zurückgehalten, sondern war davon ausgegangen, dass eine Konzentration der Aktenanalyse vorwiegend auf die Disziplinarakten der Verabredung mit den Forschenden entsprechen würde. Das war ein Fehler. Wir müssen auch an dieser Stelle nacharbeiten.

Wir nehmen diese und weitere Kritikpunkte sehr ernst und stellen uns ihnen vorbehaltlos. Selbstkritisch müssen wir unsere kirchliche Kultur in vieler Hinsicht überdenken. Unsere vorrangige Aufgabe ist es, sorgfältig zu analysieren und zu diskutieren, wie wir unsere Strukturen zur Anerkennung, Aufarbeitung und Verhinderung von sexualisierter Gewalt verbessern können. Dabei sind wir auf die Zusammenarbeit mit betroffenen Menschen angewiesen und hoffen auf deren weitere Bereitschaft dazu.

Die ForuM-Studie ist ein entscheidender Schritt für verbesserte Aufarbeitung, Prävention und Intervention in unserer Landeskirche. Wir haben seit vielen Jahren strikte Interventionspläne für den Fall, dass uns Vorwürfe aus dem Bereich der sexualisierten Gewalt bekannt werden. Seit 2022 arbeiten wir intensiv an verpflichtenden Präventionsprogrammen und umfangreichen Schulungen für alle Mitarbeitenden. Die Kirchenkreise haben Schutzkonzepte sorgfältig erarbeitet und werden diese spätestens bis Jahresende auch in allen Gemeinden etablieren. In unseren KiTas und in der Jugendarbeit wurden entsprechende Konzepte schon vor längerer Zeit eingeführt.

Die Kirche muss ein sicherer Ort sein

Anhand der Studie werden wir alle diese Maßnahmen jetzt neu auf ihre Effektivität hin prüfen und wo nötig verbessern. Denn Kirche muss für alle ein sicherer Ort sein.

PRÄVENTION
SEXUALISIERTER
GEWALT



Bei vielen, die sich mit unserer Kirche identifizieren, ist das Vertrauen in die Institution verständlicherweise erschüttert. Es ist an uns, dieses Vertrauen wiederzugewinnen. Daran arbeiten wir mit aller Demut und auch der Hoffnung auf Gottes Geistkraft für alle Gespräche, Planungen und Umsetzungen, die nun vor uns liegen. Denn wir wollen uns bessern. Wir wollen alles dafür tun, dass sexualisierte Gewalt in unserer Kirche keinen Raum findet und dass Betroffene schnelle und umfassende Unterstützung bekommen.

Friedrich Selter,
Regionalbischof
für den Sprengel Osnabrück



EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS



Fachstelle Sexualisierte Gewalt

Informationen und Unterstützung:

www.praevention.landeskirche-hannovers.de

Vorstellungsgottesdienst

Im Vorstellungsgottesdienst am 25. Februar präsentierten die Konfirmanden auf beeindruckende Weise ihre Bilder zum Glaubensbekenntnis, „**Ich glaube...**“
Die Ergebnisse haben wir in der Mitte des Gemeindebriefes abgedruckt.



Auch die sieben Kandidierenden stellten sich der Gemeinde vor:

Wieder dabei sind:



Philipp Kattau



Daniela Stellmann



Angela Wilken

Neu im Team sind:



Peter Möller



Kirsten Schiller-Reiners



Janina Schröder



Christine Mae Seelig

Herzlichen Dank an den Wahlvorstand:



Inge Stöver, Dieter Dörgeloh,



Hartwig Meyer, Renate Enckhausen-Kölsch



Gabriele Köhler Elisabeth Weber

**und an
insgesamt
sieben weitere
Wahlhelfer*innen.**



Spannung im Gemeindesaal während der Auszählung.

Nach der Auszählung durch den Wahlvorstand verlas Dieter Dörgeloh das Ergebnis, zu dem man nur gratulieren kann: Alle sieben Kandidierenden hatten bei einer Wahlbeteiligung von fast 20 % (!) gute Ergebnisse mit jeweils min. 250 Stimmen erzielt. Bei weitem die meisten Stimmen konnte Philipp Kattau auf sich vereinen. Den zweiten Platz belegte Daniela Stellmann, dicht gefolgt von Janina Schröder. Die Gemeinde hat sehr deutlich gezeigt, dass ihr sowohl die Erfahrung der amtierenden Kirchenvorsteher*innen wichtig ist, aber auch die Chance, neu einzusteigen – besonders auch als junger Mensch.

 **KIRCHE
MITMIR.^{DE}**

**Glückwunsch allen,
die sich zur Wahl gestellt haben.**

Chorisma im Gottesdienst



Yuko und Jin Huang

Der Vorstellungsgottesdienst im Februar wurde musikalisch gestaltet von Chorisma unter der Leitung von Jin Huang. Jin spielte zum Einzugs auch die Orgel.



Seine Frau Yuko wertete mit ihrem Sologesang den Vortrag noch zusätzlich auf.

Ein besonderer Gottesdienst

Wenn es berührende Lieder, Segen für verbundene Menschen, Rosenblätter, feine Süßigkeiten mit Liebesbriefmöglichkeit und zum Abschluss Sekt im Altarraum gibt – dann ist Valentinsgottesdienst. Zum zweiten Mal haben wir diesen Gottesdienst in Heiligenrode gefeiert – wirklich gefeiert. Die großartige Musik interpretiert von Tini Seelig, Alex Schuhmann und Jörn Meyer und auch die Liebesgeschichte von Nagel



und Schraube von Ringelnatz – augenzwinkernd vorgetragen von Pastorin Tabea Rösler – sowie sehr persönlicher Segen (wo die ein oder andere gerührte Träne floss) haben diesen Gottesdienst ganz besonderes gemacht – auf Wunsch gab es auch ein Polaroid-Foto zur Erinnerung.



Ein sehr zu Herzen gehender Gottesdienst, der nach Fortsetzung verlangt.

D.S.

Grüß aus Hoyerhagen

Es ist inzwischen schon zu einer schönen Tradition geworden: Am dritten Montag im Februar kommen die Küster aus unserem Kirchenkreis zu einem gemütlichen Frühstückstreffen zusammen. In diesem Jahr folgten wir der Einladung des Küsterehepaares Bruns nach Hoyerhagen. Hier erwartete uns ein reichhaltiges und liebevoll angerichtetes Frühstücksbüffet. Nachdem wir uns alle gestärkt hatten, fand ein reger Austausch über unsere Arbeit in den verschiedenen Gemeinden statt. Greta Lange von der MAV (Mitarbeiter-Vertretung) informierte uns außerdem über einige „Dinge, die ein Küster so wissen muss“.



Auf diese Weise verging die Zeit wie im Flug, und wir mussten uns schon späten, um in die alte, aber „heimelige“, Hoyerhagener Kirche zu kommen. Hier empfing uns Pastor David Peter, um mit uns eine kleine Andacht und das Heilige Abendmahl zu feiern. Nach dem Reisesegen verabschiedeten wir uns voneinander, nicht ohne vorher den Termin für das nächste Jahr festzulegen: Wir freuen uns über die Einladung im Februar 2025 nach Colnrade.

Elke Parusel



Durch das Band des Friedens



Weltgebetstag aus Palästina. Das Vorbereitungsteam um die Gruppe „Saitensprung“ nahm die Herausforderung an: „Heute ist es noch wichtiger denn je, für Frieden in Palästina und in Israel zu beten“, waren sich die Frauen einig. Texte, Musik und auch das gemeinsame Essen im Anschluss an den Gottesdienst machten Hoffnung auf das **Band des Friedens**.

Unsere Klosterstiftung ist aktiv

Dank einer Förderung durch unsere Ev. Stiftung Kloster Heiligenrode konnten der Eingangsbereich, die Küche und die beiden Gemeindesäle im Gemeindehaus neu gestrichen werden. Pünktlich zur Wahl des neuen Kirchenvorstandes sehen unsere Räume nun wieder frisch und schick aus. Beide Gemeindesäle möchte die Klosterstiftung außerdem noch mit neuen funktionalen Vorhängen ausstatten.



Die Klosterstiftung dankt herzlich für die Hilfe beim Aus-, Um- und Einräumen, frei nach dem Motto: Viele Hände, schnelles Ende. Danke!

Themen-Frühstück

Kaum hatten die Handwerker den Gemeindesaal geräumt, wurde neu eingedeckt für das gut besuchte Gemeindefrühstück.



Am 22. Mai freuen wir uns nach einem leckeren Frühstück auf eine besondere Lesung:

Ronald Kloska liest aus seinem Buch „Der Witwer überquert den Berg“.

Nach schweren Verlusten erzählt der Autor Ronald Kloska mit Schmerz, aber auch mit viel Humor und Zuversicht vor autobiografischem Hintergrund von der Poesie der Reise, dem Glanz des Alltags und dem Wert der Trauer.

Lesung mit Juraj Sivulka

Lebensstationen:

Hermann Hesse

am Samstag, dem 27. April,

um 19 Uhr in der Klosterkirche

Ausschank durch den Förderverein

Jahresversammlung:

Förderverein

der Ev.-luth. Kirchengemeinde Heiligenrode

am **Mittwoch, 24. April,**

um 19.30 Uhr im Gemeindesaal

mit **Neuwahlen des Vorstandes**

leckerm Imbiss

und...

Buchvorstellungen!



Stöbern Sie im Bücherhimmel

vor der Klosterkirche
nach Büchern und CDs

Möchten Sie gut erhaltene Bücher spenden?
Gern holen wir diese auch bei Ihnen ab.

Bitte melden
bei Daniela Stellmann, Tel. 299768

Manchmal

machen die Tage Musik
Amseln singen,
ein Kuckuck ruft,
Wind pfeift,
Regen trommelt.

Ich wünsche dir,
dass du einstimmst
in die

**Melodie
des Lebens.**

„Frischer Wind“

Gottesdienste draußen
oder an anderen Orten:

21. April, 11 Uhr
Biker-Gottesdienst

9. Mai, 11 Uhr
Himmelfahrt, Weinhof

19. Mai, 17 Uhr
Pfingstsonntag
Gottesdienst mit

Filmmusik
20. Mai, 10 Uhr
Pfingstmontag,
Mühlenscheune

24. Mai, 19 Uhr
Go!Sieben im Festzelt
Seckenhausen

Gottesdienstübersicht, Seiten 38 u. 39



An den Frühling

Da bist du ja wieder, unbeirrbar
schiebst du die Triebe der Rosen
ins Licht. Gerade jetzt, wo meine
Hoffnung so kleinlaut ist,
als habe es ihr die Sprache ver-
schlagen. Siehst du denn nicht,
was los ist, frage ich dich.
Du wirst schon sehen!, sagst du.
Und streichst in der Nacht
den ersten Farbschimmer auf
die Knospen.

TINA WILLMS

Zeigt Flagge!

Seid stets bereit,
jedem Rede und Antwort zu stehen,
der von euch Rechenschaft fordert
über die Hoffnung, die euch erfüllt.

1. Petrus 3,15: Monatsspruch April

Zeigt Flagge! Steht zu euren Überzeugungen! Wann eigentlich heben *wir* unsere Flagge als Christen? Wann wird es ernst? Wann sind *wir* gefragt, unsere Hoffnung als Christen zu zeigen?



Ich glaube..., Konfirmanden-Projekt 2024

Drei Punkte will ich nennen:

In der Begegnung mit Glaubenden aus anderen Religionen: Ich will Muslimen, Juden und Buddhisten mit Respekt begegnen. Ich will verstehen, was ihren Glauben ausmacht. Ich will unterscheiden zwischen denen, die Religion für ihre Zwecke benutzen, und denen, die von ihrem Glauben erfüllt sind im Dienst für den Nächsten. Aber dann will ich in diesem Gespräch auch sagen, warum ich an Jesus Christus glaube: **Gott begegnet uns in dem Menschen Jesus.** Gott leidet mit uns und für uns. Nichts kann uns von seiner Liebe trennen, nicht einmal der Tod. Den nahen, liebenden, leidenden, vergebenden Gott sehen wir, glauben wir in Jesus Christus.

Flagge zeigen will ich, wenn Unrecht geschieht: 1945 schrieben die Vertreter der Kirchen über ihre Schuld: „**Wir klagen uns an, dass wir nicht mutiger bekannt, nicht treuer gebetet, nicht fröhlicher geglaubt und nicht brennender geliebt haben.**“ Nur wenige Christen hatten es gewagt, den Verbrechen des Staates zu widersprechen. Dietrich Bonhoeffer dagegen meinte schon 1933: „**Kirche muss Kirche für andere sein. Wer fromm ist, muss auch politisch sein.**“ Er sah die Aufgabe der Kirche darin, Widerstand gegen den Unrechtsstaat zu leisten. „**Nicht nur die Opfer unter dem Rad zu verbinden, sondern dem Rad selbst in die Speichen zu fallen.**“

Schließlich reden wir von unserer Hoffnung als Christen, wenn andere neben uns Trost und Hoffnung nötig haben. Unsere Hoffnung ist gefragt, wenn ein Mensch neben uns mit seinen Fragen nicht weiterkommt und leidet. **Jesus Christus ist auferstanden von den Toten:** Dies ist unsere Hoffnung dort, wo nach menschlichem Ermessen alles zu spät ist. Das Leben siegt!

Ich wünsche Ihnen ein hoffnungsvolles und fröhliches Osterfest!

Ihre Pastorin Tabea Rösler

Alles erlaubt

Monatsspruch Mai 2024

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.

1. Korinther 6,12

Alles erlaubt, das hört sich gut an. Es öffnet die Grenzen ins Land der Freiheit. Und das fühlt sich auch gut an. Was für ein Geschenk es ist, in einem freien Land zu leben, kann ich ermessen, wenn ich sehe, wie anders es anderswo ist. Frauen dürfen sich in der Öffentlichkeit nur verschleiert zeigen, Mädchen nicht in die Schule gehen, Menschen werden durch Kameras überwacht und für das kleinste Fehlverhalten bestraft. Ich selber könnte, wenn ich wollte, im Bikini durch die Innenstadt gehen oder mit 200 Sachen über die Autobahn rasen. Viel wichtiger aber ist mir, dass ich meine Meinung sagen darf, ohne Angst zu haben, und Christin sein darf, ohne mich verstecken zu müssen.

Alles erlaubt, sagt auch Paulus und öffnet die Grenzen ins Land der Freiheit.

Und dann folgt doch ein „Aber“. Ja, ich darf mir alle Freiheiten nehmen. Aber vorher mahnt Paulus an, mich zu fragen: Dient es zum Guten? Denn wenn ich Unheil bewirke, wenn ich die Würde anderer verletze oder auf Kosten der Zukunft lebe, dann braucht meine Freiheit ein „Aber“, eine selbst gewählte Grenze. Und auch dort, wo ich mir selber schade, sollte ich mir Einhalt gebieten. Denn auch das ist mir erlaubt: mein Freiheitsrecht hintenanzustellen um anderer oder meiner selbst willen: Ich kann überprüfen, ob meine Einkäufe fair gehandelt sind. Ich muss nicht lästern über das, was meinem Gegenüber heilig ist. Ich kann auf die Flugreise verzichten, um das Klima zu schonen. Und darf auch dem, was mir selber schadet, eine Absage erteilen.

Wenn ich Unheil bewirke, wenn ich die Würde anderer verletze oder auf Kosten der Zukunft lebe, dann braucht meine Freiheit ein „Aber“, eine freiwillige Grenze. Und auch dort, wo ich mir selber schade, sollte ich mir Einhalt gebieten.



Tina Willms

Vom Tun und Lassen

Wie verhalte ich mich richtig? Im Zusammenhang mit dem Monatsspruch Mai fiel mir die „**Goldene Regel**“ ein, und ich dachte an Immanuel Kant, der den „**kategorischen Imperativ**“ beschreibt, als grundlegendes Prinzip moralischen Handelns. Er lautet in einer seiner Grundformen:

**„Handle nur nach derjenigen Maxime,
durch die du zugleich wollen kannst,
dass sie ein allgemeines Gesetz werde.“**

Kindern bringt man – sehr vereinfacht – die Regel oft folgendermaßen bei:

**Was du nicht willst, dass man dir tu,
das füg‘ auch keinem anderen zu.**

Viel schöner und weitreichender heißt es unter der Überschrift

Goldene Regel

in der Bergpredigt von Jesus:

**Behandelt die Menschen so,
wie ihr selbst von ihnen behandelt werden wollt.**

(Gute Nachricht, Matthäus 7,12)

oder:

**Alles nun, was ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen,
das tut ihr ihnen auch!**

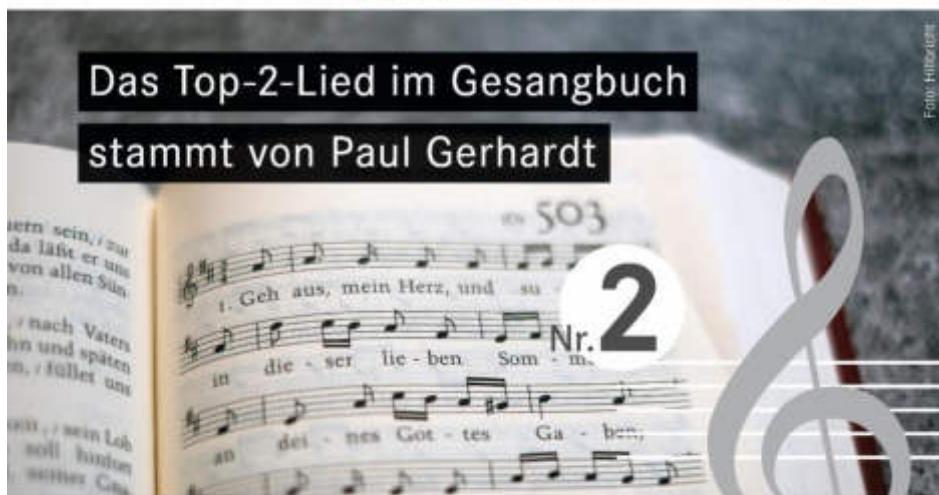
(Matthäus 7,12 in der Übersetzung von Luther)

IR



Geh aus, mein Herz, und suche Freud

Das Top-2-Lied im Gesangbuch
stammt von Paul Gerhardt



Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben; schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben. (EG 503,1)

Frühling und Sommer laden dazu ein, dass wir uns an der schönen Schöpfung erfreuen. Der Dichter Paul Gerhardt (1607-1676) führt ein Selbstgespräch: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud.“ Und über dieses Selbstgespräch nimmt er auch uns mit hinein in seine Freude. Der Bogen spannt sich von „Narzissus und die Tulipan“ über „die hochbegabte Nachtigall“ bis hin zu der „unverdrossnen Bienenschar“. Unsere Gedanken und Gefühle gehen auf die Reise von „der schönen Gärten Zier“ in die große und weite Schöpfung.

Zusammen mit der volksliedhaften Melodie von August Harder (vor 1813) haben vor allem die ersten drei der insgesamt 15 Strophen Eingang in viele Liederhefte gefunden. Auch außerhalb der Kirche werden bis heute auf unzähligen Fahrten durch die sommerliche Natur diese lebensvollen Zeilen gerne gesungen. Das Herz wird mir leichter. Hier in der Schöpfung kann ich so viel von dem lebendigen Atem Gottes sehen und spüren; von Gott, der nach der Sintflut gesagt hat:

Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht. (1. Mose 8,22)

Zur Konfirmation



**Noch ist er verborgen
dein Weg in die Zukunft
geh ihn getrost
ich wünsche dir
liebevolle Weggefährten
ehrliche Freunde
erfüllte Augenblicke
Gott behüte dich
und segne
deine Schritte**



Jesus, der **gute Hirte**,
begleite dich auf deinem Lebensweg.
 Er geht dir voran,
 um dir Pfade, Wege und Straßen **zu zeigen**,
 die du gehen kannst.
 Der gute Hirte, dessen **Worte** du kennst,
 tröste dich, wenn du nicht mehr kannst.
 Er mache dir **Mut**, wenn du ängstlich bist
 und **warne dich**, bevor du dich verläufst..
 Für dich hat er sein Leben eingesetzt,
 damit er **dich führe** zum ewigen Leben.

Reinhard Ellsel



Konfirmationen

**Konfirmation in Heiligenrode
am 5. Mai 2024, 11 Uhr
Pastorin Rösler**

Deniz Ertan Adalioglu
Suri Felina Cordes
Pia Hackfeld
Fokko Hornke
Mads Kosemund
Tom Kracke
Mika Kurz
Finn Löhmann
Linus Michel
Maximilian-Constantin Kaminski
Alwine Tenbreul

**Konfirmation in Brinkum
am 21. April 2024, 9.30 Uhr
Pastor Heinemeyer**

Lukas Achtermann
Emilio Braun de Castro
Lotta Büttelmann
Hannah Gerbershagen
Leonie Krampfer
Mayla Oltmanns
Suri Schierenbeck
Fabian Sengstake
Leon Stoelk
Linus Thom

**Konfirmation in Seckenhausen
am 28. April 2024, 10 Uhr
Pastor Heinemeyer**

Mia Alp
Lara Arndt
Romy Biedermann
Isabella Broda
Magnus Dahnken
Marie Depschinski
Max Grotheer
Laura Grund
Ben Hanseemann
Jenny Justavitz
Luis Kasper
Levin Kasper
Ian Marggraf
Greta Rothfeld
Timon Sabelhaus
Adrian Sas
Greta Stindt
Lina Werth

**Konfirmation in Brinkum
am 21. April 2024, 11 Uhr
Pastor Heinemeyer**

Danien Brand
Lasse Brand
Laura Büchler
Svea-Maria Büsing
Lara Evangelisti
Lena Fibich
Jana Hengemühle
Milla Hoffmann
Lara-Marie Jagusch
Anton Kaufmann
Noemi Köster
Martin Lukas
Lina Martin
Arjen Pingel
Anna Pudlitz
Laura Siepert
Nila Emilia Wächter
Jolina Wendt
Verena Wolckenhauer

Hoffnungs- leuchtend

Warum **leuchtest du so**,
fragt jemand.

Einer hat **mich angesehen**,
sage ich. **Nichts** musste ich
vorzeigen. Keine Eintrittskarte.
Kein Zeugnis. Selbst ausweisen
musste ich mich nicht.

Er hat mich wider Erwarten
für gut befunden. Ich sei,
so sagt er, **liebenswert**.

So wie ich bin.

TINA WILLMS



Pfingstpsalm

Du, Atem Gottes, alles Leben
kommt von dir. Du erweckst
und erhältst deine Geschöpfe.

Heiliger Geist, du durchwehst
deine Kirche wie ein Wind, der
die Blätter tanzen lässt.

Begeistere auch mich mit Jesu
Sinn, erfrische meine müden
Gedanken.

Erfülle mich neu mit deiner
Kraft, lass deine Kreativität
wirken in mir.

Treibe mich, lenke mich,
entfache die Glut des gött-
lichen Feuers in mir.

Bewege mein Herz zu meinem
Bruder, für meine Schwester
lass mich singen.

Wind des HERRN, du bläst die
Funken der Liebe auch durch
mich in deine weite Welt
hinein.

Reinhard Ellsel



Go!Sieben

Freitag, 5. April, 19 Uhr
Was geht mich das an?



Großer Sonder- Go!Sieben

Seckenhausen Gestern Heute Morgen

Freitag, 24. Mai, 19 Uhr
im Festzelt

Go!Sieben

Freitag, 7. Juni, 19 Uhr
Gilt das auch für mich?

Kinderchor-Workshop in Seckenhausen

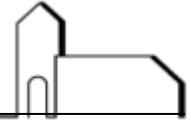
Nach langer Vorbereitung war es am 9. März endlich so weit, und der erste Kinderchor-Workshop startete in unserer Region. Mit knapp 60 Kindern füllte sich die Martin-Luther-Kirche in Seckenhausen um 10 Uhr morgens. Direkt im Anschluss wurde gesungen, getanzt und gelacht - alle Kinder waren mit viel Spaß und Freude bei den Proben dabei und hatten in kurzer Zeit ein großartiges Programm in Anlehnung an den Karneval der Tiere erarbeitet.

Voller Stolz und mit guter Laune präsentierten die drei Gruppen, unter der Leitung von Ingrid Mahnken, Britta Eidens und Monja Uhde am Nachmittag ihre einstudierten Lieder stimmungsvoll den Konzertbesuchern. Der Einladung zum Konzert sind so viele Eltern, Großeltern, Freunde und Bekannte gefolgt, dass die Martin-Luther Kirche bis auf den letzten Platz gefüllt war.

Der Kinderchor-Workshop wurde erstmalig als Pilotprojekt von Musikpädagogin Monja Uhde organisiert. Das Projekt wurde durch den Chorverband Niedersachsen-Bremen und dem Land Niedersachsen gefördert. Wir freuen uns schon heute auf den nächsten Kinderchor-Workshop.



Brinkum



Kirchenchor neu gegründet!

Kirchenchor Brinkum

unter der Leitung von Britta Eidens

mittwochs um 20 Uhr

im Gemeindehaus



**Pop-up-Andacht
in Stuhr**

mit

**Karola Schmelz Höpfner
und Christian Höpfner**

Freitag, 12. April 19 Uhr



Anzeigen

Hier könnte Ihre Werbung stehen...
- gerne auch größer -

Tel. 1083

Die Herausgabe unseres Gemeindebriefes wäre nicht möglich ohne die Unterstützung von vielen Firmen, die bei uns eine Anzeige schalten oder den Gemeindebrief in den Geschäften auslegen.

Herzlichen Dank:



Kloster-Apotheke

Inh. Rudolf Heskamp

Heiligenroder Str. 69 · 28816 Stuhr-Heiligenrode

Telefon (0 42 06) 65 40 · Fax (0 42 06) 41 91 70

kloster_apotheke@t-online.de

www.kloster-apotheke-stuhr-app.de



Beauty Kosmetik-Stübchen

Inge Rückmann

Physiol. Ganzheitskosmetik

Med. Fußpflege

In der Waldsiedlung 5

Termine nach Absprache!

Tel. 04206 / 3479866, Mobil 0171 / 5390263



Blerisa am Bahnhof

FRÜHSTÜCKSHAUS - BISTRO - CAFÉ BAR

Zur Malsch 41, (Am Bahnhof Heiligenrode)

Tel. 0170-4939402

Öffnungszeiten: Di – Fr 9 – 13 Uhr – Sa – So 9 – 17 Uhr

Für besondere Anlässe und größere **Gruppen** nehmen wir auch Reservierungen außerhalb der gesonderten Öffnungszeiten an.

[Geburtstage - Trauerkaffee - Firmenfeier - Geschlossene Gesellschaft uvm.]

Außerdem bieten wir auch **Catering** nach Ihren Vorstellungen an!

(Bei uns im Lokal oder bei Ihnen zuhause)

Birgits Schlemmer-Keller

Birgit Milster

Stührmanns Höhe 20 c

28816 Stuhr – Gr. Mackenstedt

Tel. 04206-6292

Fr. 8.30-12.30 Uhr & nach Absprache geöffnet

Dipp-Gewürze - Liköre - Marmelade

Bonbons - Frucht-Essig - Senf



AXEL BRAUNER

IMMOBILIEN & VERWALTUNG GMBH

Wir vermarkten, vermieten und
verwalten Ihre Immobilie
in Stuhr, Weyhe, Syke und Bremen

Sprechen Sie uns an:
Telefon 0421 - 200 77 00

unverbindlich · kostenlos · vertrauensvoll

Bremer Str. 13 · 28816 Stuhr-Brinkum
www.AXEL-BRAUNER-IMMOBILIEN.de

Heinrich Cohrs GmbH

Versicherungen seit 1938



Deutsche
Vermögensberatung

Vermögensaufbau für jeden!



Hauptgeschäftsstelle

Andre Slotosch

Zollstr. 26 + 28816 Stuhr

Telefon 04206 6431

Andre.slotosch@allfinanz.ag

Ehlers

Bestattungen

Inhaberin: Nicole Müller

Heiligenroder Straße 3

28816 Stuhr

Telefon: 04206-355

Mail: EhlersBestattungen@t-online.de

Anzeigen



Bücher & Spiele Geschenke

Heiligenroder Straße
(in der alten Volksbank!)
Tel. 04206/305196
Fax. 04206/305198



Stein- und Bildhauerei

GRABOWSKI

STEINMETZ-MEISTERBETRIEB

Am Ristedter Weg 2 | 28857 Syke

☎ +49 (0) 4242 / 60 66 1

✉ grabowski@steinmetz-syke.de

🌐 steinmetz-syke.de

BESTATTUNGEN

LORENZ HAECKERMANN

☎ (04 21)

80 38 37

Bestattungen aller Art

Überführungen

Bestattungsvorsorge

Erledigung sämtlicher Formalitäten

Tag & Nacht

Gärtnerstraße 2 • 28816 Stuhr-Seckenhausen



Blumen Kluge

Delmenhorster Str. 133

28816 Stuhr

Tel. 0 42 06 / 91 09



HOHENECKER TIETJEN GUDAT
RECHTSANWALTSKANZLEI UND NOTARIN

CHRISTIANE GUDAT
RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

- Grundstücksrecht
- Immobilienrecht
- Erbrecht
- Gesellschaftsrecht

LARS GUDAT
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT

- Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Inkasso
- Anerkannte Gütestelle

MANFRED HOHENECKER
RECHTSANWALT UND NOTAR a. D.

- Erbrecht
- Wirtschaftsrecht
- Grundstücksrecht
- Handels- und Gesellschaftsrecht

JESSICA LOHMANN
RECHTSANWÄLTIN

- Wohnungseigentumsrecht
- Mietrecht
- Reiserecht
- Werkvertragsrecht

Bremer Straße 2, 28816 Stuhr-Brinkum,
Tel.: 0421 89 89 90, Fax: 0421 89 89 949
E-Mail: kanzlei@recht-stuhr.de, www.recht-stuhr.de

Anzeigen

GUTSCHEIN
für die kostenlose Beratung und
Ermittlung des Wertes Ihrer Immobilie *

* Gilt für Ein-/Zweifamilienhäuser &
Wohnungen in Bremen, Stuhr, Weyhe,
Delmenhorst und umzu | keine Baraus-
zahlung möglich | Gültigkeit: 1 Jahr ab
Erscheinung. **Gutscheinwert: € 299,-**
Code: GBCW24



H&T
IMMOBILIEN

Volker Twachtmann & Gisela Hechler | Tel. 0421/95 70 08 0
www.hechler-twachtmann.de



**Haben Sie Probleme
mit Ihrem Fahrrad?**

**Ich bin in Ihrer Nähe
und helfe Ihnen gern.**

**Mittelweg 53
Groß Mackenstedt**



Landtechnik Kattelmann · Im Meer 4 · 28816 Stuhr

Landmaschinen · Gartentechnik · Ersatzteile · Fachwerkstatt

Landtechnik

Tel.: 0 42 06 / 87 99 10 · Fax: 0 42 06 / 67 31

info@landtechnik-kattelmann.de

Gartentechnik

Tel.: 0 42 06 / 41 90 05 · Fax: 0 42 06 / 41 90 06

garten@landtechnik-kattelmann.de

www.landtechnik-kattelmann.de

**Wir bieten Ihnen
eine große Auswahl an Gartengeräten,
eine Fachwerkstatt für Reparatur und Wartung, Ersatzteile und Zubehör.**



Katrin Reckzeh
Ihre Gesundheits- und
Ernährungsberaterin

Richtige Ernährung ist der Schlüssel für Ihre Gesundheit.

Mein Angebot: das **gesund&gut-Paket** u.a. mit
*Gesundheitsanalyse * Ernährungsanalyse * Darmgesundheit*
*Gesunder Schlaf * Gewichtsreduktion * Herzgesundheit*
Zwei Termine für 179 €

Am Großen Feld 19 in Stuhr 0176 34493467 www.gesundheitspraxis-stuhr.de



WINTER 
Aus Leben erinnern
**FRIEDHOFSGÄRTNEREI
& STEINBILDHAUEREI**

- Grabmale
- Grabpflege
- Grabneuanlagen
- Gedenkfloristik
- Online Shop

Woltmershausen/Rabblinghausen:

Michael Hoyer

Obergärtner

Woltmershauser Str. 305
28197 Bremen
mobil 0151 - 11 30 33 42
info@anslebenerinnern.de
www.anslebenerinnern.de

Huchting/Stuhr:

Andreas Zahn

Steinmetz

Stuhrer Landstr. 54 A
28816 Stuhr
Tel. 0421 - 56 10 25
info@anslebenerinnern.de
www.anslebenerinnern.de

Geburtstage

Wir wünschen allen Jubilaren zum neuen Lebensjahr Gottes Segen!

Monatsspruch für **April** (1 Petrus 3,15)

**Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen,
der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.**

Christa Cordes	94	Jahre	Norma Holthusen	80	Jahre
Heinz Beyer	81	Jahre	Inge Tschierschke	84	Jahre
Frank-Richard Palluk	87	Jahre	Ursula Bedau	83	Jahre
Hella Rogge	88	Jahre	Helga Ellmers	101	Jahre
Herbert Nothdurft	81	Jahre	Hilde Göbber	86	Jahre
Frauke Wätjen	80	Jahre	Hartmut Hersel	82	Jahre
Wolfgang Glogau	88	Jahre	Roswitha Niklaus	81	Jahre
Gisela Palluk	85	Jahre	Bettine Uhlhorn	87	Jahre
Erika Stiewe	83	Jahre	Gerda Witte	80	Jahre
Peter Strohmeier	80	Jahre	Karl-Heinz Kasper	89	Jahre
Hildegard Hies	82	Jahre	Liselotte Lühring	84	Jahre
Erika Kienker	86	Jahre	Herbert Olschner	88	Jahre
Friedel Schütte	81	Jahre	Irma Mohrmann	89	Jahre
Irmtraud Schütze	85	Jahre	Gerd Meyer	84	Jahre
Heike Lüßen	82	Jahre	Ernst Hornung	86	Jahre

Monatsspruch für **Mai** (1 Korinther 6,12)

**Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten.
Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.**

Heinrich Knief	88	Jahre	Georg Prigge	83	Jahre
Harry Seidler	85	Jahre	Anita Steinforth	81	Jahre
Hannelore Keck	87	Jahre	Kurt Bloß	86	Jahre
Irmgard Hillmann	85	Jahre	Silvia Bäcker	81	Jahre
Feodor Wiese	82	Jahre	Christel Bleiber	91	Jahre
Marietta Döhrmann	81	Jahre	Gisela Duveneck	85	Jahre
Erika Böhling	83	Jahre	Ewald Helbig	90	Jahre
Heinz Rixen	95	Jahre	Hannelore Klusmeyer	85	Jahre
Horst Brinkmann	82	Jahre	Heinrich Windhorst	89	Jahre
Dieter Ficke	85	Jahre	Harald Einemann	86	Jahre
Dietrich Goller	82	Jahre	Jutta Scholz	82	Jahre
Rita Janssen	85	Jahre	Ursel Franke	86	Jahre
Ilse Meyer	86	Jahre	Gisela Gustavus	83	Jahre
Birgit Fischer	82	Jahre	Günter Hartmann	81	Jahre
Gertrud Mangels	84	Jahre			

Liebe Jubilare, wenn Sie zum Geburtstag oder zu Ihrem Ehejubiläum einen Besuch vom Pfarramt, vom Kirchenvorstand oder vom Posaunenchor wünschen, lassen Sie es uns doch bitte wissen. **Wir versuchen es einzurichten!**

Der Kirchenvorstand der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Heiligenrode wird regelmäßig besondere Geburtstage von Gemeindegliedern, die älter als 80 sind, sowie Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen im Gemeindebrief veröffentlichen. Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können dies dem örtlichen Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss bis spätestens zum Redaktionsschluss (vier Wochen vor Erscheinen) beim Kirchenvorstand vorliegen.

Wir bieten Taufgottesdienste an:

Himmelfahrt, 9. Mai

Sonntag, 15. September

Wir haben in Gotteshand befohlen und denken an:

Karin Dörfler, geb. Rock, 89 Jahre

Ursula Engelbarts, geb. Nienstedt, 99 Jahre

Margret Clausen, geb. Siemer, 91 Jahre

Karola Dreke , geb. Gölz, 90 Jahre

Werner Penning, 89 Jahre

Günter Abelmann, 85 Jahre

Friedebert Elbers, 81 Jahre

Horst Glogau, 89 Jahre

Käthe Fenkohl geb. Meyer, 74 Jahre



**Dies alles siehst du bereits,
obwohl sie noch geschlossen sind.
Mach sie auf und lass sie leuchten,
deine neuen Augen.**

es ist Zeit

Ronald Kloska

So können Sie uns erreichen:

www.wir-e-Heiligenrode

Pfarramt:

Pastorin Dr. Tabea Rösler, Auf dem Kloster 5, 28816 Stuhr

Tel. 04206-348

Tabea.Roesler@evlka.de

Kirchenbüro

Pfarrsekretärin Katrin Köhler

Öffnungszeiten:

dienstags vormittags **10 – 12 Uhr**

donnerstags nachmittags **16 – 18 Uhr**

Auf dem Kloster 5

Tel. 04206-1083

Fax. 04206-7915

KG.Heiligenrode@evlka.de

Friedhofverwaltung

Katrin Köhler,

Besuche nach Terminvereinbarung:

freitags vormittags **9.30 – 11.30 Uhr**

Auf dem Kloster 5

Tel. 04206-299395

Friedhof.Heiligenrode@evlka.de

Friedhof:

Uwe Stöver, Friedhofswärter

Angela Wilken, Vorsitzende des Friedhofsausschusses

Heiligenroder Straße 74

Tel. 0171-2061218

Tel. 04206-8829982

Küsterin:

Elke Parusel, Küsterin in Heiligenrode

Tel. 0173-8949307

Ev.-luth. Kindertagesstätte Fahrenhorst

Kira Wiese & Caroline Flaig

Im Waldesgrund, 28816 Fahrenhorst

Tel. 0172-4415794

kts.fahrenhorst@evlka.de

Kirchenvorstand

(jeweils Heiligenroder Vorwahl 04206)

Dieter Dörgeloh Tel. 6219

Philipp Kattau Tel. 3470128

Daniela Stellmann Tel. 299768

Angela Wilken Tel. 8829982

(1. Vorsitz Tel. 0176-52077880
und Friedhofsausschuss)

Vertreter im Kirchenkreisstag:

Wolfgang Kitow Tel. 0174-8877750

Wolfgang Pabst Tel. 0171-1917356

Vertreter der Klosterstiftung:

Axel Stellmann

Pastorin Dr. Tabea Rösler

Vertreter des Fördervereins:

Daniela Stellmann Tel. 299768

Iris Rose Tel. 0162-8547341

Rosenklee@t-online.de

**Der neue Kirchenvorstand
wird am 2. Juni
in sein Amt eingeführt**

Impressum

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Heiligenrode

Herausgegeben vom Kirchenvorstand

Redaktionskreis: Pastorin Dr. Tabea Rösler (TR),

Isa-Renate Drieger, Philipp Kattau, Jutta Poppinga, Daniela Stellmann, Angela Wilken

Iris Rose (Werbung und Gesamtlayout, E-Mail: Rosenklee@t-online.de)

Druck: Die Drucker, Syke, Auflage: 2400 Stk, Vertrieb: Verteilung und Auslage (KOSTENLOS!)

Unsere Bankverbindungen:

Kreissparkasse Syke:
Volksbank Stuhr:

IBAN: DE 96 2915 1700 1110 0496 06
IBAN: DE 59 2916 7624 8100 9070 00

Termine und Gruppen

Church-Treff:	Musik, Stille und Aktion für Jugendliche immer am letzten Freitag im Monat Church-Treff Vorbereitungstreffen mit Pastorin Rösler vorausgehender Freitag, 19 h	
Jugendtreff	2. und 4. Freitag im Monat	Pfarrscheune
Kinderkirche	1. Freitag im Monat um 16 Uhr	Pfarrscheune
Rentnertreff	3. Freitag im Monat, 14.30 Uhr	Gemeindesaal
Frauenkreis	2. Donnerstag, 15 Uhr	Gemeindesaal
Frühstück	4. Mittwoch im Monat, 9.30 Uhr 27. Februar: Thema Hospiz, Frau Krafeld vom Hospizverein Stuhr e.V. gibt Informationen zum Thema Sterben, Tod und Trauer.	Gemeindesaal

Kirchenmusik:

Chorisma	dienstags	20 Uhr	Bürgerhaus Fahrenhorst
Posaunenchor Bläserunterricht	donnerstags, nach Absprache	18 / 19 Uhr	Gemeindesaal
Gitarren „Saitensprung“ Bläsergruppe „Horneure“	mittwochs, n. Absprache dienstags, n. Absprache	17.30 Uhr 19 Uhr	
Kinderchor „Kids mit Pfiff“	dienstags 3 bis 8 Jahre 9 bis 11 Jahre	15.45 h und 16.30 h 19.15 h, Gruppe 14 plus im Aufbau	Gemeindesaal

Yoga-Gruppe	montags, 19 h	Gemeindesaal
		Marcia Harms , Tel. 01520 2428888

Gesprächskreis	Austausch für Menschen mit Einschränkungen in der Mobilität Jeden ersten Dienstag im Monat, 15 – 16.30 Uhr Treffpunkt: Pfarrscheune Heiligenrode, Leitung: Marita Ledbur
-----------------------	---

Stöbern Sie im
„Bücherhimmel“
vor der Klosterkirche nach Büchern und CDs.

Mittenmang

Vom 3. bis 5. Mai findet in Hamburg der Deutsche Evangelische Posaumentag unter dem Motto „Mittenmang“ statt. Mit dabei der Heiligenroder Posaunenchor sowie 15.000 weitere Bläserinnen und Bläser.

Posaunenchorjubiläum

Am Samstag, dem 17. August, wenn Heiligenrode feiert, wird auch der Posaunenchor sein 50jähriges Jubiläum feiern. Einen ersten Einblick in sein Programm „53° Nord“ gab der Chor bereits beim Gemeindekulturfest in Varrel.

Ortstermin

DRK

Seniorenachmittag	letzter Montag i. M., 15 Uhr 29. April, 27. Mai	Gemeindesaal
Blutspende Bastelgruppe	Freitag, 5. April , 15 – 19.30 Uhr mittwochs, 14.30 Uhr	Grundschule Varrel DRK-Raum
DRK-Gymnastik Stuhlgymnastik	dienstags, 9 Uhr dienstags, 10.15 Uhr In beiden Gruppen sind noch Plätze frei! Leitung: Dr. Ulrike Janssen-Bienhold	kleine Sporthalle, Grundschule Unser Haus
Kleiderkammer	Annahme: erster Mi im Monat, 15 – 17 Uhr Ausgabe: letzter Do im Monat, 17 – 18 Uhr	Kleiderkammer Klosterplatz
DRK Kontakte	Kleiderkammer: Emmahilde Binienda (Tel. 7562) Vorstand: Elke Krebs (Tel. 04206-826) Blutspenden: Andrea Fastje (Tel. 9254)	

Stuhr räumt auf!

Aufräumaktion Samstag, **6. April**, 10 bis 13 Uhr
Treffen am Backhaus

Altpapiersammlung

am 1. Samstag in den geraden Monaten
6 April 1. Juni, bis 12 Uhr, Genossenschaft, Groß Mackenstedt

Außerdem...

Schützenfest in Heiligenrode
Schützenfest in Fahrenhorst

1. und 2. Juni
15. und 16. Juni

Weitere wichtige Adressen:

Sozialkaufhaus
Gemeinde Stuhr
Seniorenbüro
Telefonseelsorge
Diakonisches Werk

Glockenstraße, Barrien, Tel. 04242-937244
www.stuhr.de (mit Info über Grönemeyer-Linie und VBN-Taxi)
Zimmer 232 im Rathaus, Tel. 0421-5695-282 (dienstags **9.30-12** Uhr)
Tel. 0800/ 111 0 111 oder unter www.seelsorge.net
Bassum Tel. 04241-4742 und Syke Tel. 04242-1687-20

Christliche Pfadfinder

Stamm Marco Polo, Treffen im Gemeindehaus Brinkum
Sippenstunden montags ab 17 Uhr
Kontakt: Maurice Schumacher, Tel. 0178-8172510

Fachstelle Sexualisierte Gewalt Information und Unterstützung

www.praevention.landeskirche-hannovers.de

Hospizverein Stuhr e.V.

Öffentliche Sprechstunde, donnerstags von 15 – 17 Uhr
Bahnhofstraße 14 in Brinkum
Ursula Krafeld, Tel. 0151-75012431

Trauercafé Stuhr

Jeden 1. Sonntag i. Mo von 15 – 17 Uhr
Anmeldung unter 01525 1416815

Wir sagen DANKE!

Freiwilliger Gemeindebeitrag 2023/24

Liebe Spenderinnen und Spender,
Sie haben unser Projekt

„Mach mal Rast!

**Neue Sitzbänke und Fahrrad-
ständer für das Klostergelände“**

durch Ihren Freiwilligen Gemeindebeitrag unterstützt. Dafür danken wir Ihnen von Herzen. Rund 7.300 Euro sind insgesamt als Spenden für den Freiwilligen Gemeindebeitrag eingegangen (Stand: März 2024).

Mit der Anschaffung der neuen Sitzbänke und Fahrradständer, auch für E-Bikes, kann sich der neu gewählte Kirchenvorstand gleich einer Aufgabe widmen, die viel Freude macht und neue Begegnungen ermöglicht.

Haben Sie Ideen, wo eine neue Sitzbank aufgestellt werden sollte?

Dann treten Sie gerne in Kontakt mit uns und zeigen uns Ihren Lieblingsplatz rund um die Klosterkirche. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Anregungen.

Bitte beachten Sie: Als Spendennachweis genügt dem Finanzamt bis zu einem Betrag von 300 Euro der Zahlungsnachweis. Möchten Sie trotzdem gerne eine **Spendenbescheinigung** haben, bitten wir um einen kurzen Telefonanruf oder eine E-Mail.

Herzlich grüßt Ihr Kirchenvorstand

Alle Gottesdienste finden Sie auf den nächsten Seiten!

Besonderer Höhepunkt in der Jahresplanung 2024 sind die Feierlichkeiten zum **50. Geburtstag der Großgemeinde Stuhr** in den einzelnen Ortsteilen. Angedachte Termine für die Feierlichkeiten sind:

1. und 2. März	Auftakt in Stuhr
21. April	Varrel
24. und 25. Mai	Seckenhausen
8. Juni	Groß Mackenstedt
17. August	Heiligenrode
1. September	Fahrenhorst
15. September	Brinkum
28. September	Moordeich



50Jahre-GemeindeStuhr.de

26. April (Freitag)	19 h 17 h	Heiligenrode Brinkum	Church-Treff , von und für Jugendliche Abendmahl zur Konfirmation, P. Heinemeyer
28. April (Kantate)	11 h 10 h 11 h	Heiligenrode Seckenhausen Brinkum	Gottesdienst , Lektorin Schwarmann (geb. Wessels) Konfirmation, Pastor Heinemeyer Gottesdienst, Pastorin Lenski
3. Mai (Freitag)	16 h 19 h	Heiligenrode Seckenhausen	Familien-/Kinderkirche , Pastorin Rösler Jugendgottesdienst , Jugendliche & P. Heinemeyer
4. Mai (Samstag)	17 h	Heiligenrode	Abendmahl zur Konfirmation , Pastorin Rösler
5. Mai (Rogate)	11 h 9.30 h 11 h	Heiligenrode Seckenhausen Brinkum	Konfirmationen , Pastorin Rösler Konfirmanden-Begrüßung, Pastor Heinemeyer Gottesdienst, Pastorin Lenski
8. Mai (Mittwoch)	19 h	Heiligenrode	Taizé-Andacht Pastor i.R. Korsen
9. Mai (Himmelfahrt)	11 h	Weinhof Bielefeld	Himmelfahrtsgottesdienst mit Posaunenchor, Pastoren Heinemeyer u. Rösler
12. Mai (Exaudi)	11 h 9.30 h	Heiligenrode Seckenhausen	Gottesdienst , Lektorin Rose Gottesdienst, Lektor Tanger Gottesdienst, Lektor Tanger
19. Mai (Pfingstsonntag)	17 h 10 h	Heiligenrode Seckenhausen	Gottesdienst mit Filmmusik Pastorin Rösler Jubelkonfirmationen, Pn Lenski
20. Mai (Pfingstmontag)	10 h	Heiligenrode, Mühlenscheune	Plattdüütsch Kark , Pastor i.R. Korsen
24. Mai (Freitag)	19 h 19 h	Heiligenrode Seckenhausen	Church-Treff von und für Jugendliche „Sonder-Go!Sieben“ Wir in Seckenhausen
26. Mai (Trinitatis)	11 h 9.30 h 11 h	Heiligenrode Seckenhausen Brinkum	Gottesdienst , Pastorin Rösler Gottesdienst, Lektorin Schwarmann Konfirmanden-Begrüßung, Pastor Heinemeyer
2. Juni (1. So. n T)	11 h 9.30 h 11 h	Heiligenrode Seckenhausen Brinkum	<u>Einführung der neuen Kirchenvorstände:</u> Gottesdienst, Pastorin Rösler Gottesdienst, Pastor Heinemeyer Gottesdienst, Pastorin Lenski
7. Juni (Freitag)	16 h 19 h	Heiligenrode Seckenhausen	Familien-/Kinderkirche , Pastorin Rösler Go!Sieben , Gilt das auch für mich? P. Heinemeyer
9. Juni (2. So. n T)	11 h 9.30 h 11 h	Heiligenrode Seckenhausen Brinkum	Gottesdienst , Pastorin Rösler Gottesdienst mit Konfis, Pastor Heinemeyer Gottesdienst, Pastorin Lenski

